

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL J. PETER, President. Preis des Tagesblattes: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$5.00; einzelne Nummern 2c. — Preis des Wochenblattes: Bei strikter Vorauszahlung, per Jahr \$1.50.

The Tägliche Omaha Tribune is a strictly American newspaper, read by Americans of German blood. The Tribune recognizes the fact that no publication in this country has a right to exist if it does not devote its entire energy to the best interest of the United States of America, particularly the cause for which the United States entered this war.

Juridik zur Natur

Die Regierungen aller kriegsführenden Länder beschäftigen sich jetzt schon sehr eingehend mit der Frage der Verpflegung der heimkehrenden Krieger. Das wirtschaftliche Leben der Völker hat eine einschneidende Wandlung erfahren, da man Millionen rüstiger Jünglinge aus ihren Berufen nahm und ihre Plätze mit älteren Kräften und ganz besonders mit weiblichen Arbeitern besetzte.

Was soll dann mit den früheren Inhabern dieser Plätze geschehen? Sie dürfen keinesfalls darunter leiden, daß sie dem Lande in der Stunde der Not beibringen. Das Land hat dann die Pflicht, Hilfe mit Hilfe zu bezahlen und seinen Helfern zu helfen.

Unser Land ist in der glücklichen Lage, eine Hilfe zu bieten, die beiden Teilen Vorteil bringen kann. Unsere Soldaten, die aus Frankreich zurückkehren, sollen vor die Wahl gestellt werden, entweder den Beruf wieder aufzunehmen, den sie hatten, bevor sie sich der Armees zur Verfügung stellten, oder aber eine Farm zu bewirtschaften, die der Regierung gehört und zu deren Bewirtschaftung ihnen die Regierung auch das nötige Kapital vorstücken würde.

Der schweizerische Handel im Kriege

Welche tief einschneidenden wirtschaftlichen und kommerziellen Veränderungen der europäische Krieg der kleinen Schweiz gebracht hat, geht aus einem lehrreichen Berichte des amerikanischen Konsuls in Zürich hervor, der vor kurzem in den vom Handelsdepartement herausgegebenen „Handelsberichten“ veröffentlicht wurde.

Im Jahre 1916 hatte sich der Wert des schweizerischen Auslandshandels im Vergleich mit der Zeit vor dem Ausbruch des Krieges beinahe verdoppelt. Einfuhr wie Ausfuhr hatten sich in ihrem Werte stark vergrößert. Allein ein sehr erheblicher Teil dieser Steigerung läßt sich, soweit der Import in Betracht kommt, ohne weiteres auf die erhöhten Preise zurückführen, welche die Schweiz für die aus dem Auslande bezogenen Waren bezahlen mußte, und auf die den Käufer belastenden höheren Transportkosten.

Die am meisten in die Augen fallende Erscheinung im schweizerischen Auslandsverkehr des Jahres 1918 ist die Tatsache, daß die Ver. Staaten unter den Handelsfreunden der kleinen Republik die zweite Stelle einnahmen und Großbritannien, sowie die benachbarten Länder Frankreich, Italien und Oesterreich-Ungarn hinter sich zurückließen.

Die Rohstoffknappheit hatte schon im angeführten Jahre dazu geführt, daß schweizerische Industrielle Aufträge aus dem Auslande in vielen Fällen nur dann entgegennehmen konnten, wenn der Käufer gleichzeitig sich zur Lieferung des nötigen Rohmaterials verpflichtete.

Aus Council Bluffs.

Auto - Unfall. Albert Simmler von Malvern, Ia., fuhr mit etlichen Freunden in einem Automobil auf der South Avenue, südlich von der Taubstümmen - Anstalt, als sie in der Nähe des „Kümmelmeilenshaus“ mit der Maschine in eine Vertiefung gerieten, wobei dieselbe umkippte und Simmler dabei unter das Automobil geriet und seinen Fuß dabei derart verletzte, daß derselbe wohl abgenommen werden muß.

Chefschwinder tätig. Chefschwinder waren diese Woche wieder tätig und gelang es denselben, mehrere Geschäftsleute mittelst gefälschter Checks zu beschwindeln. Der Fleischer W. W. Suber erlitt einen Verlust im Betrage von \$13.85 und die Eisenwaren-Handlung von Sandshy beklagt den Verlust von \$8.75.

Die Arbeiter und der Krieg. Hinter unserer kämpfenden Armee in Frankreich steht die Große Armee der Arbeiter in unserer Mitte. Jedem Handwerker, jedem Lohnarbeiter ist Gelegenheit geboten, sich in den nationalen Dienst zu stellen.

Zeitungsarbeiter in Dienst gestellt. Herr S. J. Metcalfe, Sekretär der Ver. Staaten Dienst Reserve, hat jeden Zeitungsarbeiter als Agent dieses Hilfs Corps ernannt und sollen diese Agenten unter der Aufsicht des bereits ernannten County-Agenten stehen und in Gemeinschaft mit denselben ein Verzeichnis aller arbeitsfähigen Männer zusammenstellen.

Kartensystem für Arbeiter. Das Bundes Arbeitsbüro hat eine Order erlassen, wonach keine Firma mehr als 100 Arbeiter beschäftigen kann, ohne vorher eine Registrierungsbescheinigung zu haben.

Stärkung von Straßencor. Frank A. Vellinger, der als Kondukteur vor kurzer Zeit angestellt wurde, wollte an der Leitungsstange auf seiner Car etwas in Ordnung bringen und stieß dabei durch irgend einen Unfall vom Dach des Fahrgewagens, wobei er beim aufschlagenden Innere Verletzungen erlitt und in das Edmundston Hospital gebracht wurde, wo es sich herausstellte, daß dessen Verletzungen lebensgefährlich sind.

Mangel an Handwerkern. Herr Allen, Leiter des staatlichen Arbeitsbüros, war letzte Woche hier, um Schreiner und Zimmerleute zu gewinnen für die großen Regierungsgebäude, die in Kalihville, Tenn., errichtet werden sollen.

Nevada—Seit etlichen Wochen wurde eine Hebe gegen den deutschen Farmer E. C. Edler im geheimen betrieben, der in Sherman Township wohnt.

und den Deuten klar machte, daß sie einen ungeheuren Akt begangen würden, wenn sie ihr Vorhaben ausführten. Der Mob ließ hierauf von seinem Vorhaben ab. Elders illogisches Verhalten soll vom County Anwalt unterfucht werden.

Er an seinen Kontrakt gebunden. Herr C. E. Friedrich, Lehrer der elementaren Wissenschaft und Chemie, hat dem Schulrat seine Resignation angemeldet mit der Bemerkung, daß ihm eine Stelle an den Schulen in Wauson, Ill., angeboten worden sei mit einem Gehalt von \$1,550, oder \$20 mehr, als er in Council Bluffs bezieht.

Kirchen werden geschlossen. Wie aus den verschiedenen Teilen des Staates gemeldet wird, hat die „famose“ Sprachen-Proklamation Gouverneur Hardings unerwartete Früchte gezeitigt, die dem Urheber des Unfalls wohl noch bitter schmecken dürfte.

Weizenpreis \$2.40. Nach einem Bericht aus Washington hat der Kongreß einen Beschluß gefaßt, den Preis des Weizens auf \$2.40 per Bushel festzusetzen.

Localpolitische. Die Republikaner des County erwählten Herrn Chas. D. Campbell zum Vorsteher des County Komitees, in dessen Hände die Leitung der Kampagne für die kommende Wahl gelangt wurde.

Grunders Order wird ausgeführt. Nicht allein daß die jungen Männer nahezu von den Straßen verschwunden sind, um dem Vaterland in der Armee und Flotte zu dienen, auch die alten, arbeitsfähigen Gesellen, die an den Straßenecken herumlungerten, sind infolge der Order des Generals Crowder wie durch Zauber verschwunden.

Umwandelung der Liberty Bonds. Liberty Bonds der ersten und zweiten Ausgabe und solche der ersten Ausgabe, die zu vierprozentigen Bonds umgewandelt wurden, können gegen vierundzwanzig Prozent trogenen Liberty Bonds ungetauscht werden.

Das leidige Spielen mit Schiefwaffen. Sedalia, Mo.—Der elfjährige Frank Edward Clayton spielte mit seinem Kameraden George Ford mit einer Pistole in der Meinung, daß sie nicht geladen war.

60. jährige Jubiläumsfeier. Die Zion evangelische lutherische Kirche an der Neunten und Zule Straße konnte letzten Sonntag auf 60 Jahre ihres Bestehens zurückblicken.

Schwindel der Holzläufer. Obwohl die Regierung den Bedarf an Balkenholz durch Beschlagnahme sich sichert, gibt es Personen, die sich die Kriegslage zu Nutzen machen und als Vertreter der Regierung alles Holz, dessen sie habhaft werden können, für wenig oder gar nichts zu erlangen.

ein Mann vortrat, der sich als Vertreter der Regierung ausgab und den Farmer fragte, wieviel Balkenholzküme er zu verkaufen habe. Er sagte, er habe sechs, jedoch wollte er nur vier davon verkaufen.

Aus dem Staate Missouri

In Frankreich abgestürzt. Sedalia, Mo.—Bei einem Fliegerunfall in Frankreich hat Leutnant John J. Denohue sein Leben verloren.

Ein weiblicher Schiefbold. Sedalia, Mo.—Der Barbier W. A. Fisher wurde Samstag, während er bei der Arbeit war, von James Brown angefallen und an der Schulter verletzt.

Springfield's Stadtrat führt Prohibition ein. Springfield, Mo.—Der hiesige Stadtrat hat unter einer Klautel des städtischen Charters, der ihm das Recht dazu gibt, beschließen, daß vom 1. Januar 1919 ab die Wirtschaften in der Stadt eingezogen werden.

Farmer wegen Unloyalität in Haft. Clinton, Mo., 11. Juli.—Der in der Nähe von hier wohnende 65 Jahre alte Farmer John Dehn wurde wegen unloyaler Bemerkungen verhaftet.

Buchhändler feiern 4. Juli. Jefferson City, Mo.—Die männlichen wie weiblichen Anwesen des hiesigen Staatszoohauses begingen ebenfalls in feierlicher Weise den Nationalfeiertag.

Dienstflage feierlich aufsteht. Bethann, Mo.—Trotz des ungünstigen Wetters und Regens fand am Donnerstagabend hier die feierliche Aufstehung der Dienstflage von Harrison County statt.

Das leidige Spielen mit Schiefwaffen. Sedalia, Mo.—Der elfjährige Frank Edward Clayton spielte mit seinem Kameraden George Ford mit einer Pistole in der Meinung, daß sie nicht geladen war.

60. jährige Jubiläumsfeier. Die Zion evangelische lutherische Kirche an der Neunten und Zule Straße konnte letzten Sonntag auf 60 Jahre ihres Bestehens zurückblicken.

Schwindel der Holzläufer. Obwohl die Regierung den Bedarf an Balkenholz durch Beschlagnahme sich sichert, gibt es Personen, die sich die Kriegslage zu Nutzen machen und als Vertreter der Regierung alles Holz, dessen sie habhaft werden können, für wenig oder gar nichts zu erlangen.

Schwindel der Holzläufer. Obwohl die Regierung den Bedarf an Balkenholz durch Beschlagnahme sich sichert, gibt es Personen, die sich die Kriegslage zu Nutzen machen und als Vertreter der Regierung alles Holz, dessen sie habhaft werden können, für wenig oder gar nichts zu erlangen.

Aus Sedalia, Mo., und Umgegend

John C. Swanger, früherer Staatssekretär von Missouri, in der letzten Staats-Präliminärwahl erfolgloser Bewerber um die republikanische Gouverneurs-Nominierung, hat seinen Anteil im „Sedalia Capital“ an L. R. Callison verkauft.

\$486.23 war der Reinertrag der Rennen und sonstiger Demonstrationen am 4. Juli auf dem Staatsfairplatz, zu Gunsten des Roten Kreuz-Kast alle Bedürfnisse wurden gratis geleistet und County-Recorder Frank Monroe war der Hauptleiter des so erfolgreichen Unternehmens, welches vom prächtigsten Wetter begünstigt und gut besucht war.

Der Fortschritt der Baustein-Kampagne der Täglichen Omaha Tribune geht nur recht langsam voran. Es stehen bisher nur 338 Namen auf dem Verzeichnis derer, die ein zweijähriges Abonnement im Voraus bezahlten.

Beachtet die kleinen Pusteln, sie sind Warnungen der Natur. Fäßliche und entstellende Anzeichen schlechten Blutes. Verschleht Eure Augen nicht den Warnungen der Natur, wenn fäßliche Pusteln in ihrem Gesicht und an anderen Körperteilen erscheinen.

Beachtet die kleinen Pusteln, sie sind Warnungen der Natur. Fäßliche und entstellende Anzeichen schlechten Blutes. Verschleht Eure Augen nicht den Warnungen der Natur, wenn fäßliche Pusteln in ihrem Gesicht und an anderen Körperteilen erscheinen.

Beachtet die kleinen Pusteln, sie sind Warnungen der Natur

Fäßliche und entstellende Anzeichen schlechten Blutes. Verschleht Eure Augen nicht den Warnungen der Natur, wenn fäßliche Pusteln in ihrem Gesicht und an anderen Körperteilen erscheinen.



DR. McKENNEY sagt:

Es liegt im Geiste der Zeit, daß Sie möglichst viel für Ihr Geld zu erlangen suchen und Sie können dies in keiner Beziehung besser erreichen, als wenn Sie uns die Ausführung Ihrer zahnärztlichen Arbeiten übertragen.

Beste Silber 75c | Beste 22-K Gold-Kronen \$4 | Schwere Brücken-berfüllung \$75c | Arbeit, per Zahn \$4

McKENNEY, Zahnärzte. 14. und Farnam Straßen, 1324 Farnam-Straße, Telephone Douglas 2872.

Hulse & Riepen. Deutsche Leichenbestatter. 701 Süd. 16. Straße, Tel. Dougl. 1326, Omaha.

Beim Washington Avenue Viadukt über die Missouri Pacific Bahngelise wurde am Samstag bei Zusammenstoß die glücklich verunglückte Leiche eines freundlichen jungen Mannes gefunden, welcher überfahren worden war. Aus Gegenständen in den Taschen, welche mit John Miller markiert waren, und nach Entziffern des Patens des Verunglückten von Clarkburg, Mo., wurde die Leiche als diejenige John Miller's identifiziert und zur Beerdigung nach der Heimt gebracht.

Das nächste Courtigent Refruten, welches Pettis County am 17. Juli verläßt, besteht aus 69 Weibern und 25 Regern, so daß Pettis County dann mit den „Reinwilligen“ über 1000 Krieger geliefert hat.

— Klassifizierte Anzeigen in der Tribune bringen gute Resultate.

Die Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune

Cathräftigere Unterstützung der Baustein-Kampagne der Täglichen Omaha Tribune geboten

Der Fortschritt der Baustein-Kampagne für das Eigenheim der Omaha Tribune geht nur recht langsam voran. Es stehen bisher nur 338 Namen auf dem Verzeichnis derer, die ein zweijähriges Abonnement im Voraus bezahlten.

Beachtet die kleinen Pusteln, sie sind Warnungen der Natur

Fäßliche und entstellende Anzeichen schlechten Blutes. Verschleht Eure Augen nicht den Warnungen der Natur, wenn fäßliche Pusteln in ihrem Gesicht und an anderen Körperteilen erscheinen.



DR. McKENNEY sagt:

Es liegt im Geiste der Zeit, daß Sie möglichst viel für Ihr Geld zu erlangen suchen und Sie können dies in keiner Beziehung besser erreichen, als wenn Sie uns die Ausführung Ihrer zahnärztlichen Arbeiten übertragen.

Beste Silber 75c | Beste 22-K Gold-Kronen \$4 | Schwere Brücken-berfüllung \$75c | Arbeit, per Zahn \$4

McKENNEY, Zahnärzte. 14. und Farnam Straßen, 1324 Farnam-Straße, Telephone Douglas 2872.

Hulse & Riepen. Deutsche Leichenbestatter. 701 Süd. 16. Straße, Tel. Dougl. 1326, Omaha.